

Hakaphos® Blau 15+10+15(+2)

Nährsalz mit physiologisch saurer Wirkung und ausgeglichenem Nährstoffverhältnis, erfüllt hohe Ansprüche an die Phosphatversorgung.

Packungsinhalt und -art
25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung
42 Sack = 1050 kg

NPK-Dünger mit Magnesium 15+10+15(+2) mit Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän, Zink.

NPK-Verhältnis 1 : 0,7 : 1
NO₃ : NH₄-Verhältnis 30 : 70

EG-DÜNGEMITTEL

Für die Anwendung im Gartenbau. chloridarm

15 %	N	Gesamtstickstoff 4,5 % N Nitratstickstoff 10,5 % N Ammoniumstickstoff
10 %	P ₂ O ₅	wasserlösliches Phosphat
15 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
2 %	MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid
0,01 %	B	Gesamt- und wasserlösliches Bor
0,02 %	Cu	Gesamt- und wasserlösliches Kupfer*
0,075 %	Fe	Gesamt- und wasserlösliches Eisen*
0,05 %	Mn	Gesamt- und wasserlösliches Mangan*
0,001 %	Mo	Gesamt- und wasserlösliches Molybdän
0,015 %	Zn	Gesamt- und wasserlösliches Zink*

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 1130 kg/m³
Vermahlungsgrad: feinkristallin
Farbe: hellblau
Alle Nährstoffe voll wasserlöslich. Chloridgehalt unter 1%. Ohne Chlorid, Natrium und Harnstoff hergestellt. Mit kalklösender Zitronensäure.

Wirkung und Anwendung

Nährsalz mit physiologisch saurer Wirkung zur Düngung von Zierpflanzen-, Gemüse- und Baumschulkulturen. Hakaphos Blau erfüllt höhere Ansprüche an die Phosphatversorgung, auch in Rindensubstraten. Durch das ausgeglichene N : K-Verhältnis kann Hakaphos Blau in vielen Standardkulturen als Universaldünger eingesetzt werden. Mit Zusatz von kalklösender Zitronensäure.

Spurennährstoffe

Die metallischen Spurennährstoffe Eisen, Kupfer, Mangan und Zink sind zum Schutz gegen Festlegung chelatisiert und dadurch für die Pflanzen lange verfügbar.

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert, Stabilität des Chelats bis pH 7,5

Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C (C III)

Anwendungsempfehlung

Flüssigdüngung über Boden/Substrat		
Topfpflanzen einschl. Beet- und Balkon-Hauptwachstum	Jugendentwicklung Hauptwachstum	0,5 – 2,0‰ 1,0 – 3,0‰
Schnittblumen	Hauptwachstum	1,0 – 3,0‰
Containerkulturen/ Baumschulen	Frühjahr/Sommer-Anwendung	1,0 – 3,0‰
Gemüsekulturen	Jungpflanzen stehende Kulturen	1,0 – 2,0‰
	bei höherem Phosphatbedarf	1,0 – 3,0‰
Obstbau Engpflanzungen	Fertigation von – Junganlagen	0,5 – 1,0‰
	– Etablierte Anlagen	1,0 – 1,5‰

Die Aufwandmengen (Dünger je Baum und Woche) sind auch an den Bodenvorräten zu messen. N-Bedarf je Baum 20–40 g/Jahr. Hakaphos Blau sollte bevorzugt auf Standorten mit geringer Phosphatversorgung eingesetzt werden.

Allgemeine Hinweise

Blattdüngung	Je nach Pflanzenverträglichkeit Auch in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen möglich.	0,5–2,0‰
Streudüngung	(Schnittblumen- und Gemüsekulturen) Beim Streuen, nur zwischen die Reihen, müssen die Pflanzen trocken sein. Anschließendes Gießen verhindert Ätزشäden und sichert eine rasche Nährstoffwirkung.	20–30 g/m ²

Schutz vor Störungen in Dosiereinrichtungen

Nicht mit kalkhaltigen Düngemitteln gleichzeitig lösen. Tropfschläuche etc. regelmäßig von Kalkablagerungen reinigen (Salpetersäure).

Leitfähigkeit von Düngelösungen in mS/cm (Milli-Siemens)

Anwendungskonzentration in ‰	0,5	1,0	1,5	2,0	3,0
bei 25 °C	0,80	1,52	2,20	2,87	4,19

pH-Werte von Düngelösungen bei Stammlösungen bei Anwendungslösungen

(dest. Wasser)	10,0%	0,2%
pH-Wert	2,8	3,7